

Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg

Wilfried Juling



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

2. DINI-Jahrestagung – Deutsche Initiative für NetzwerkInformation
am 04./05.12..2001 im Wissenschaftszentrum in Bonn

Thesen

- » Die Wissens- und Informationsgesellschaft erfordert eine neue Lehr-/Lernkultur und neue Formen der Wissensvermittlung.
- » Die neuen Medien werden Aufgaben und Strukturen des gesamten Bildungswesens verändern.
- » Die Hochschule der Zukunft ist die multimedial unterstützte Hochschule, in der ein Teil des Studiums virtuell absolviert werden kann.
- » Leistungsstarke Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen für Forschung und Lehre sind eine wichtige Voraussetzung für die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit.
- » Die neuen Medien sind für die Weiterentwicklung der Hochschulen von herausragender und strategischer Bedeutung.



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

„Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg“ - 2 (16)
W. Juling, 04./05.12.2001, Bonn

Medieneinsatz in Lehre & Studium

- » **Verbesserung der Qualität der Lehre:**
aktiver, kooperativer, individueller, problemorientierter, effizienter
- » **Flexibilisierung des Studiums:**
räumlich, zeitlich, individuelle Schwerpunktsetzung
- » **Verkürzung der Studienzeiten**
- » **Lehraustausch, Bündelung von Ressourcen, Vermeiden von Doppelentwicklungen**
- » **Entwicklung der Medienkompetenz bei Lehrenden und Lernenden**
- » **Internationalisierung und Teilhabe am globalen Bildungsmarkt**
- » **Beteiligung der Hochschulen am Weiterbildungsmarkt**



Optionen für den Medieneinsatz

- » **Anreicherung der Präsenzlehre durch multimediale Elemente**
- » **Integration multimedialer Elemente in die Lehrkonzeption**
 - Telemediales Selbststudium als Vor- bzw. Nachbereitung
 - Kooperatives Lernen
- » **Telemediales Lehrangebot**
 - Einsatz synchroner und asynchroner Distributions-, Kommunikations- und Kooperationswerkzeuge
- » **Parallelangebot von Präsenz- und Tele-Lernen**
- » **Vollständige Studiengänge im Netz**
 - Berufbegleitendes Teilzeit- und Aufbaustudium
- » **Telemediale Weiterbildungsangebote**
 - „Lebenslanges Lernen“ als bildungspolitisches Paradigma der Zukunft
 - Teilnahme am entstehenden globalen Bildungswettbewerb



Medienentwicklungspläne (MEPs)

- » Definition der Ziele und Schwerpunkte der Medienentwicklung
- » Ausbau der technischen Infrastruktur für die Kommunikation und den Einsatz neuer Medien
- » Weiterentwicklung der Informationsversorgung und –verarbeitung (IV)
- » Einrichtung von Koordinierungsstrukturen
- » Aufbau von Kompetenz- und Service-Strukturen
- » Maßnahmen zur Verbesserung der Medienkompetenz
- » Konsequente finanzielle Umsetzung von Medienentwicklungsplänen

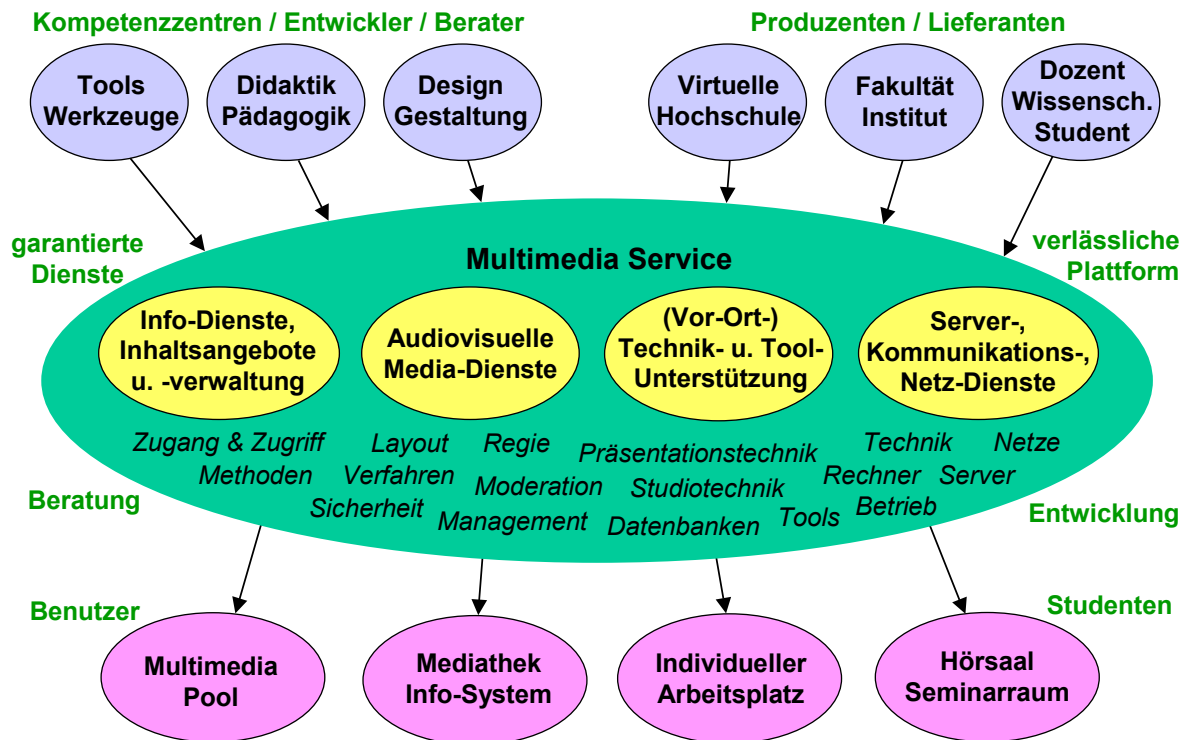


Koordinierungs-, Kompetenz- und Service-Strukturen

- » Koordinierungsstruktur für die Medienentwicklung und zur fächerübergreifenden Zusammenführung der didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekte
- » Kompetenz- und Service-Strukturen zur Unterstützung und Beratung der Lehrenden und Studierenden
- » Der Aufbau von Medienkompetenz-Strukturen kann erfolgen durch arbeitsteilige Kooperation mehrerer Universitätseinrichtungen und Bündelung von Kompetenzen, ohne dass eine neue Einrichtung geschaffen wird („Virtuelles Kompetenzzentrum“),
oder
durch die Zusammenfassung der in den Universitätseinrichtungen existierenden Medienkompetenz in einer neuen, interdisziplinär angelegten zentralen Einrichtung.



Multimedia Kompetenz und Service



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

„Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg“ - 7 (16)
W. Jüling, 04./05.12.2001, Bonn

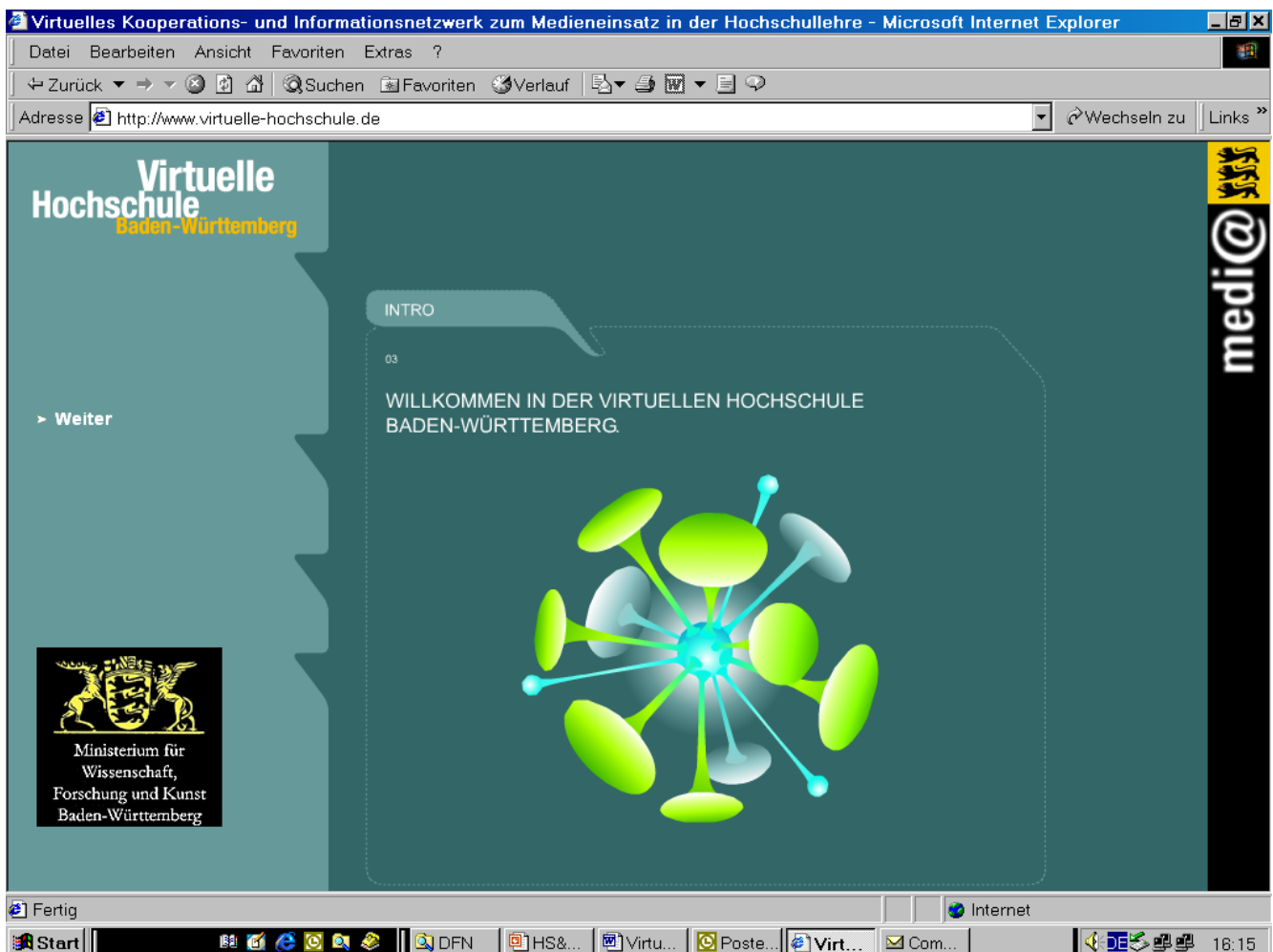
Konsequenzen

- » Adäquate Infrastrukturen für Multimedia-Anwendungen sowie zugehörige Kompetenz- und Service-Strukturen müssen realisiert werden.
- » Neue Organisationsformen für ganzheitliche Planung, Realisierung, Steuerung und Controlling des Gesamtsystems müssen etabliert werden.
- » Betriebs- und Management-Konzepte für verteilte kooperative Strukturen sind zu entwickeln und einzuführen.
- » Institutionalisierte Kooperation zwischen Rechenzentrum, Bibliothek, Medienzentrum, Betriebstechnik und Fakultäten ist erforderlich.



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

„Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg“ - 8 (16)
W. Jüling, 04./05.12.2001, Bonn



Förderprogramme und Projekte in Baden-Württemberg

» Virtuelle Hochschule

- Virtuelles Kooperations- und Informationsnetzwerk zum Medieneinsatz in der Hochschullehre

» Innovative Projekte in der Lehre

- verschiedene Pilotprojekte zur Verbesserung der Lehre an den Landesuniversitäten

» Multimediagestützte Studiengänge

- Projekte zum Thema Online-Lernen und virtuelles Arbeiten

» Master Online

- Förderung der Entwicklung von berufsbegleitenden Online-Aufbaustudiengängen

» Campus Online Baden-Württemberg

- Kursangebot für praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Weiterbildung



Landesprogramm Virtuelle Hochschule

- » Docs 'n Drugs - Die virtuelle Poliklinik
Einsatz virtueller Lehrfälle im Medizinstudium
- » VIB - Virtualisierung im Bildungsbereich
Didaktische Konzepte zur Anreicherung der Hochschullehre
- » ViKar - Virtueller Hochschulverbund Karlsruhe
Wissensbausteine flexibel einsetzen!
- » VIROR Virtuelle Hochschule Oberrhein
Verbund für Austausch und verteilte Nutzung von Lehr-Lernmodulen
- » Virtugrade - Graduiertenausbildung an der Uni Tübingen
Konzepte für das mediengestützte Lehren und Lernen
- » VVL - Verbund Virtuelles Labor
Erprobung virtueller Laboratorien für Ingenieurwiss. und Informatik



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

„Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg“ - 11 (16)
W. Jüling, 04./05.12.2001, Bonn

Landesprogramm Innovative Projekte in der Lehre

- » wurde vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in
Absprache mit den Prorektoren/innen für Lehre entwickelt
- » CBT-Online Medizin
Computer Based Training Labor der Chirurgie, Uni-Klinik Heidelberg
- » Studbene
Studierende beraten in neuen Medien
- » und weitere IL-Projekte
- » **Schwerpunkte:**
 - Einsatz elektronischer Medien in der Lehre
 - Neue Studiensysteme und Prüfungssysteme, Modularisierung,
Leistungspunktesysteme
 - Maßnahmen zur Steigerung der Berufsfähigkeit



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

„Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg“ - 12 (16)
W. Jüling, 04./05.12.2001, Bonn

Landesprogramm Multimediagestützte Studiengänge

- » **Bioinform@tik an der Universität Tübingen**
Multimedia-gestützter Studiengang Bioinformatik
- » **d.i.g.i Medi@**
Studienmodule zu digitalen Medien
- » **e-commerce an den Berufsakademien**
Multimedia-gestützter Studiengang "Electronic Commerce"
- » **LEC - internationale Hochschul-Kooperation**
Lehrverbund - "European Social Structure" und "Cultural Globalization"
- » **MURMEL - Uni Tübingen, Uni Heidelberg**
Multimediales Ausbildungssystem für die medizinische Lehre
- » **Wettbewerb für Studierende**
Studierendenwettbewerb um das beste Internettraining



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

„Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg“ - 13 (16)
W. Jüling, 04./05.12.2001, Bonn

Die Digitale Bibliothek Baden-Württemberg

- » **Zugangs- und Liefersystem für die orts- und zeitunabhängige Nutzung von Bibliotheks- und Archivdiensten**
- » **Zugang und Lieferung erfolgen vom und zum Arbeitsplatz des Kunden über das Portal seiner Heimatbibliothek**
- » **Die Heimateinrichtung stellt (virtuell) alles bereit, was der Benutzer braucht (One-Stop-Shopping)**
- » **Leistungsfähige Informationssysteme bestimmen die Qualität der Bibliotheken und Archive**
- ☺ **Landesarchivdirektion Baden-Württemberg**
- ☺ **Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg**
- ☺ **Universitätsbibliotheken Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart**
- ☺ **Rechenzentren der Universitäten Karlsruhe und Tübingen**
- » **Projektantrag im Rahmen der Zukunftsoffensive III (Landesstiftung)**



Universität Karlsruhe (TH)
Rechenzentrum

„Hochschulentwicklung durch neue Medien Baden-Württemberg“ - 14 (16)
W. Jüling, 04./05.12.2001, Bonn

Infrastruktur-Projekte

» Landesforschungsnetz BelWü

- Gigabit-Netz für die Hochschulen des Landes
- Qualitätsdienste für Multimedia-Awendungen

» Virtuelles Netz der Pädagogischen Hochschulen des Landes (VIP)

- neue Grundausstattung mit Servern, Desktops, Laptops, Multimedia etc.
- einheitliches Netz-, System, Daten-, Software-, Nutzer-Management
- Durchführung: URZs zusammen mit PHs (Federführung: URZ Karlsruhe)

» Verbund von Multimedia-Hörsälen an allen Hochschulen

- Umrüstung eines vorhandenen Hörsaals oder Seminarraums in jeder Landeshochschule zu einem multimedia-fähigen Raum
- Anbindung dieses Raumes direkt an das Landesforschungsnetz
- Universitäten treten als "Konzentratoren" für die nichtuniversitären Hochschulen (FHs, PHs, BAs, Kunst-HSn) auf
- systematischer Ansatz für eine modellhafte Lösung



Technologie-Lizenz-Büro (TLB)

» Beratung zur Verwertung von Multimedia-Produkten und Software

» Beratung der Multimedia-Entwickler an den Hochschulen in Rechts- und Verwertungsfragen in Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten

» Identifizierung von verwertbaren Entwicklungen und Verwertungspartnern

» Führen von Verwertungsverhandlungen und Gestaltung von Verwertungsverträgen

» GmbH der baden-württembergischen Hochschulen (<http://www.tlb.de>)

